

### **Stellungnahme zum**

### **Einsatz von Teilzeitkräften im Rahmen ihrer Arbeit im ZfsL in NRW**

Wir erleben zum Teil gravierende Probleme bei der Besetzung von Fachleiterstellen in den verschiedenen Lehrämtern. Dieses insbesondere, wenn es sich um Beauftragungen handelt, aber auch bei offiziellen Stellen. Das führt in nicht wenigen Fällen dazu, dass die Leitungen auch jüngere Kolleginnen und Kollegen ermuntern, diese Aufgaben zu übernehmen. Nicht wenig Kolleginnen und Kollegen sind dann auch z. T. eben nur im Rahmen einer Beauftragung bereit die Arbeit übernehmen, nicht wenige auch dann, wenn sie in Teilzeit arbeiten.

Wir halten es für unerlässlich, dass sie im Rahmen der Übernahme der Aufgaben im Seminar ebenso behandelt werden wie Teilzeitkolleginnen und Kollegen an den Schulen.

Das bedeutet:

Die Teilnahmedauer und Häufigkeit an Konferenzen muss ähnlich geregelt werden wie in der Schule. Dies gilt insbesondere für Kolleginnen und Kollegen, die kleine Kinder haben oder in Teilzeit sind, weil Sie den Pflegebedarf in der Familie abdecken.

In Teilzeit arbeitende FL müssen beim Einsatz in Prüfungen entsprechend ihrer Teilzeitquote eingesetzt werden; d. h. sie können nur prozentual in Anspruch genommen werden. Das bedeutet in der Konsequenz, dass das LPA darüber informiert werden muss und befähigt werden muss, diese Informationen auch gut zu verarbeiten. Unter Umständen gelingt das durch eine Ergänzung in ADELE. Insbesondere Teilzeitkräfte mit Erziehungs- oder Pflegeaufgaben können die umfangreiche Inanspruchnahme durch Prüfungen, die auch durch lange Fahrwege entstehen, nur äußerst mühsam und unter Inkaufnahme großer Anstrengung bewältigen.

Wenn das MSB und die Zentren weiterhin interessiert sind, die Arbeit in den Seminaren attraktiv und erstrebenswert zu machen, was für die Qualitätssicherung unerlässlich scheint, dann muss es vertretbare Konzepte zur Entlastung von Teilzeitkräften geben.

Daneben bleibt es erforderlich, in allen Lehrämtern ein Beförderungssamt einzuführen.

**BAK / März 2019 für den Vorstand: Bernhard Damm**